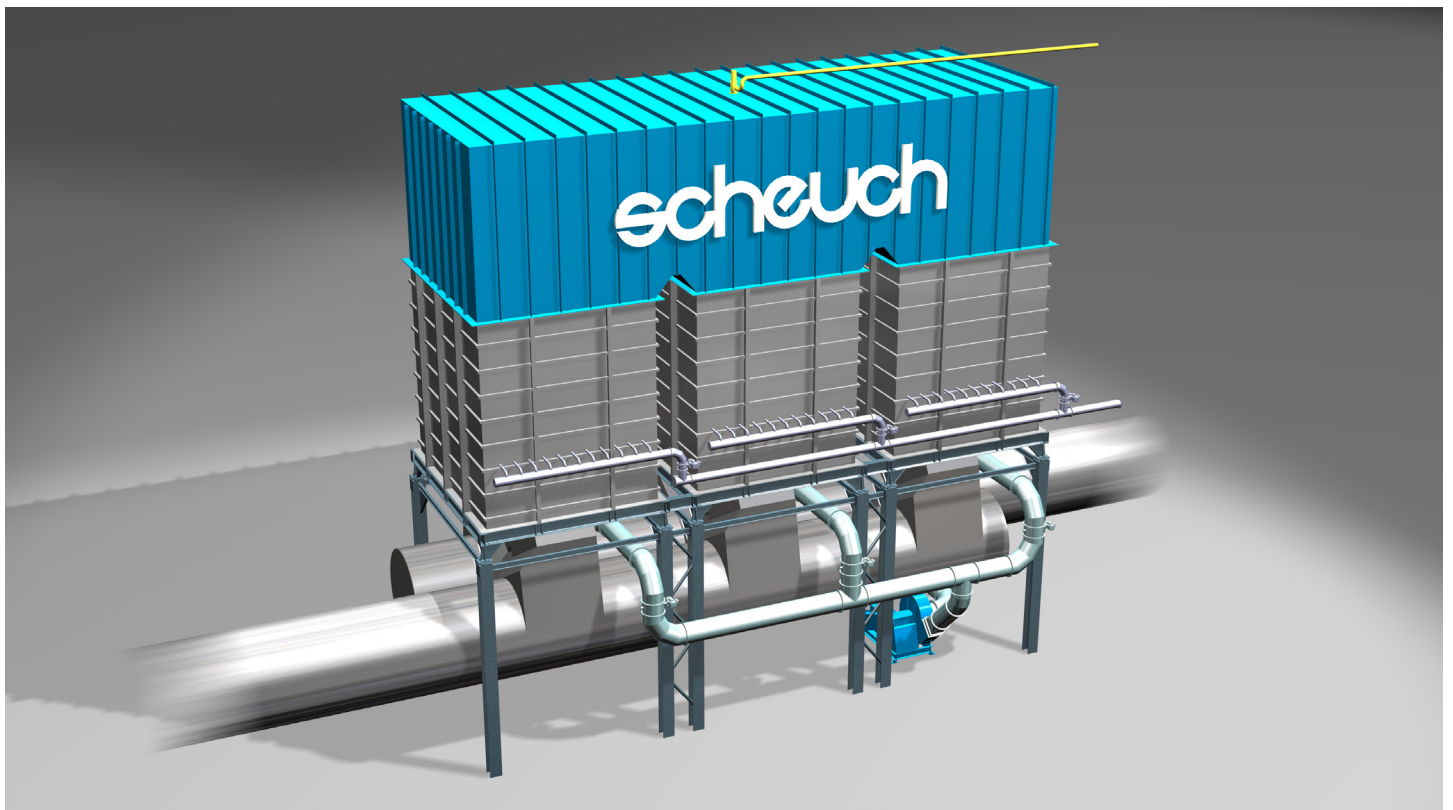


PATENTIERTES VERFAHREN ZUR KOMBINIERTEN ENTSTICKUNG UND VOC-ABSCHEIDUNG

Mit dem neuartigen Verfahren deconox zur industriellen Abluftreinigung wird Energie aus schadstoffhaltiger Abluft genutzt, um damit weitere Schadstoffe – wie Stickoxide oder organische Verbindungen – abzubauen.

So kommt es zu einer deutlich verringerten Emission im industriellen Umfeld sowie zu einer Vermeidung unangenehmer Gerüche. Da sich zudem die Restenergie in den Produktionsprozess zurückführen oder anderwärtig verwerten lässt, wird damit auch ein wesentlicher Beitrag zur Energieeinsparung geleistet.



DAS VERFAHREN

Das Verfahren deconox ist die Kombination einer regenerativen, thermischen Oxidation (RTO) mit einer Low Dust-SCR (selective catalytic reduction) und vereint diese zwei erprobten Technologien in einem System.

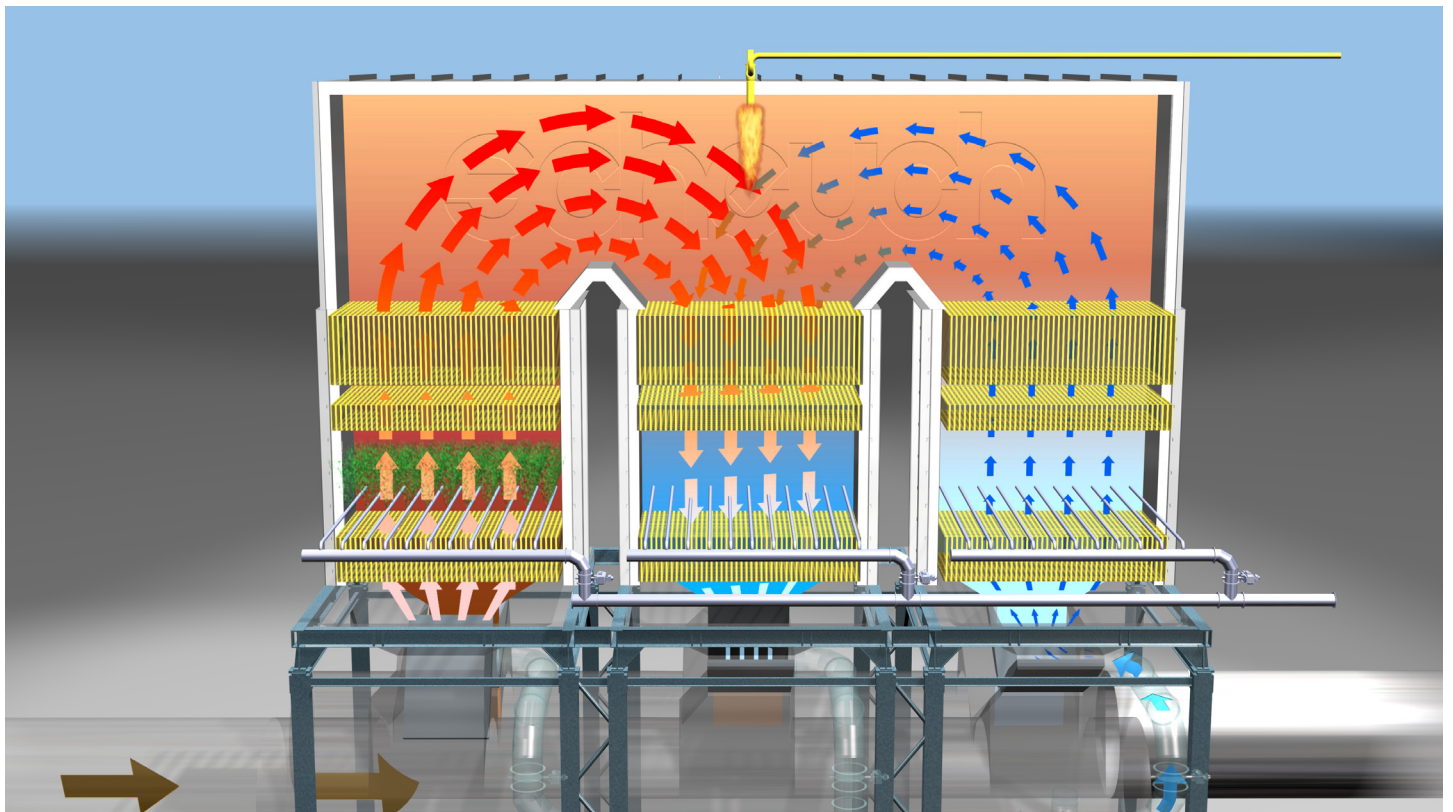
Reduktion von Stickoxiden und organischen Kohlenstoffverbindungen

Der Abbau von NO_x erfolgt durch katalytische Reduktion mittels Ammoniak, der Abbau von Kohlenstoffverbindungen durch Verbrennung (thermische Oxidation in der Brennkammer). Die bei der Nachverbrennung entstehende Wärme deckt zumindest teilweise den thermischen Energiebedarf (autotherme Betriebsweise) für die Entstickung, der zur Wiederaufheizung des Rauchgases auf die erforderliche Betriebstemperatur des Katalysators notwendig ist. Dadurch verringert sich der Energieaufwand des deconox-Verfahrens im Vergleich zu einer Low Dust-SCR deutlich.

Für die Anwendung in Großanlagen sind deconox-Varianten mit 3, 5 oder 7 Türmen – abhängig vom Volumenstrom – verfügbar!

deconox - THE FUTURE TECHNOLOGY FOR THE INDUSTRY

PATENTIERTES VERFAHREN ZUR KOMBINIERTEN ENTSTICKUNG UND VOC-ABSCHIEDUNG



AUSGEFEILTE TECHNIK

Rund drei Jahre hat Scheuch in die Entwicklung des deconox-Verfahrens investiert. In Versuchen an einer Laboranlage im Scheuch-Technikum sowie mittels Testläufen in Zementwerken in Österreich und Deutschland konnte das Verfahren erprobt, optimiert und die Funktionsfähigkeit nachgewiesen werden.

DIE LEISTUNG IM ÜBERBLICK:

- Ein System zur NO_x-, VOC- und CO-Reduktion
- NO_x-Reduktion bis zu 90%
- CO_x/VOC-Reduktion 98 - 99 %
- Druckverlust 30 mbar (Flansch/Flansch)
- Autothermer Betrieb möglich
- Verwendung von Sekundärbrennstoffen oder sekundären Rohmaterialien möglich

